



Statistische Berichte

Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern 2020



B VI 2 j 2020
Hrsg. im Mai 2021
Bestellnr. B6200C 202000

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-6638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	5
----------------------	---

Abbildungen

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2011	6
2. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2011	6
3. Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2011	7
4. Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2011	7
5. Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2020	8
6. Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit 2020	8

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

7. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2011	9
8. Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2011	9
9. Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2020	10
10. Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens 2020	10

Zeitreihen-Übersichten

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern

1. Geschäftsentwicklung der Klageverfahren seit 2011	11
Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2011	11
Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung seit 2011	11
2. Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten seit 2013	12
3. Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2011	13
Erledigte Beschlüsse und sonstiger Geschäftsanfall seit 2011	13
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2011	13

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern

4. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren seit 2011	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2011	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz seit 2011	14
Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden seit 2011	14
5. Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten seit 2013	15

Tabellen

1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020 Klageverfahren

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten	17

1.2	Erledigte Klageverfahren	
1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	18
1.2.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	19
1.2.3	Sachgebiete nach Gerichten	20
	Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3	Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	21
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Gerichten	21
1.4	Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	
1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	22
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	23
1.4.3	Sachgebiete nach Gerichten	24
2	Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020	
	Rechtsmittelverfahren und Verfahren erster Instanz	
2.1	Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahr	25
2.2	Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens	26
2.3	Erledigte Verfahren nach Sachgebieten	27
2.4	Dauer der Verfahren	
2.4.1	Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)	28
2.4.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit	29
Anhang		
Erhebungsbögen:		
	SA 71 Merkmale für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht	
	- Verfahren erster Instanz-	32
	SA 72 Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht	
	- Rechtsmittelverfahren -	34
	SA 73 Monatserhebung des Sozialgerichts	36
	SA 74 Monatserhebung des Landessozialgerichts	37
	Qualitätsmerkmale der Statistik	39

Vorbemerkungen

Der Bericht zur Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern gliedert sich in drei Teile: Abbildungen, Zeitreihen-Übersichten und einen Tabellenteil mit nur auf das Berichtsjahr (und zum Teil auch Vorjahr) bezogenen Daten. Die Abbildungen zu Beginn des Berichts veranschaulichen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht in den letzten Jahren und geben zusätzlich für das Jahr 2020 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern wieder.

Die Zeitreihen-Übersichten 1 bis 3 stellen die Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten und Übersicht 4 bei dem Landessozialgericht im Zeitverlauf dar. Der anschließende Tabellenteil bietet in Abschnitt 1 berichtsjaehrbezogene Statistiken für die Instanz der Sozialgerichte und in Abschnitt 2 für das Landessozialgericht: Tabelle 1.1.1 bildet auf Ebene der Sozialgerichte den Geschäftsanfall im Jahr 2020 insgesamt und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten in Bayern 2020 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2020 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten 2020 erledigten Verfahren folgt in den Tabellen 2.2 und 2.3. Informationen zu den Verfahrensdauern liefern schließlich die Tabellen 2.4.1 und 2.4.2.

Zum 01.01.2009 wurde für die Sozialgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Sozialgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (SG 10 für die erstinstanzlichen Verfahren, SG 20 für Verfahren beim Landessozialgericht) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit das IT-Verfahren ‚EUREKA-Fach‘ eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach internen statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung tun sie dies gemäß der Statistikanordnung. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Sozialgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen (Sachgebieten), Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Für Bayern liegen 2008 keine differenzierten Daten nach dem neuen Erhebungskatalog vor, weil die neue Statistik nicht flächendeckend durchgeführt werden konnte.

Der Statistische Bericht zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Landesamtes unter

https://www.statistik.bayern.de/statistik/bildung_soziales/rechtspflege/index.html

als „B6200C Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern“ heruntergeladen werden.

In den Tabellen nachgewiesene Bestände am Jahresanfang können vereinzelt geringfügig von den Endbeständen des Vorjahres abweichen. Ebenso sind Abweichungen möglich zwischen einem ausgewiesenen Endbestand und der rechnerischen Addition zum Jahresendbestand. Die Ursache sind Bestandsbereinigungen sowie unerledigte Rückfragen, die aus früheren Jahren stammen, also erst im aktuellen Berichtsjahr beantwortet worden sind.

Abb. 1
Geschäftsentwicklung der Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2011
 in Tausend

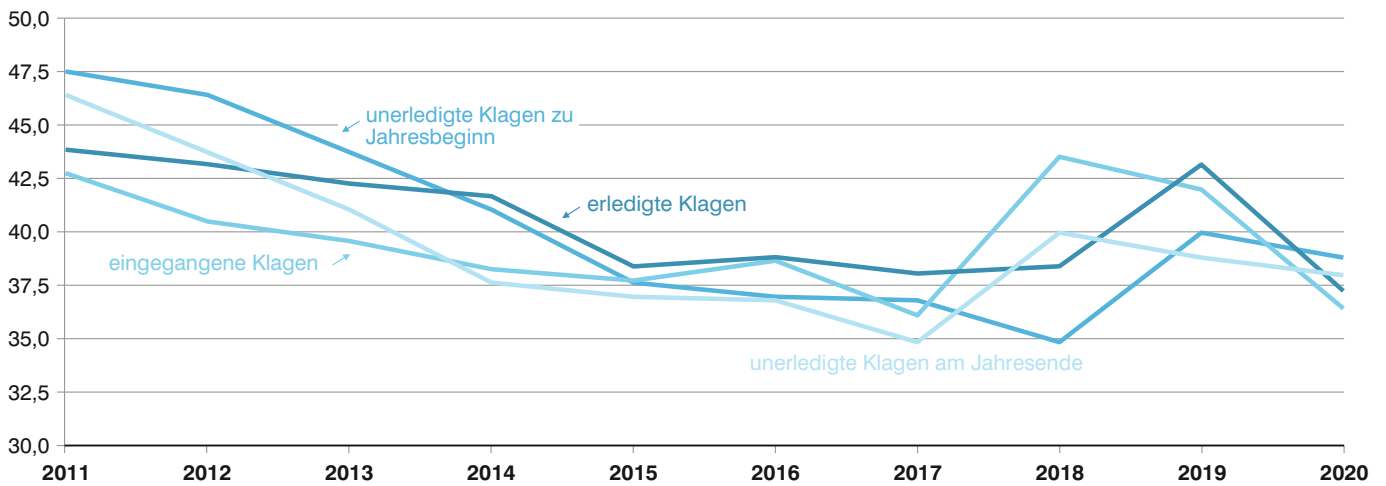


Abb. 2
Geschäftsentwicklung des einstweiligen Rechtsschutzes an Sozialgerichten in Bayern seit 2011

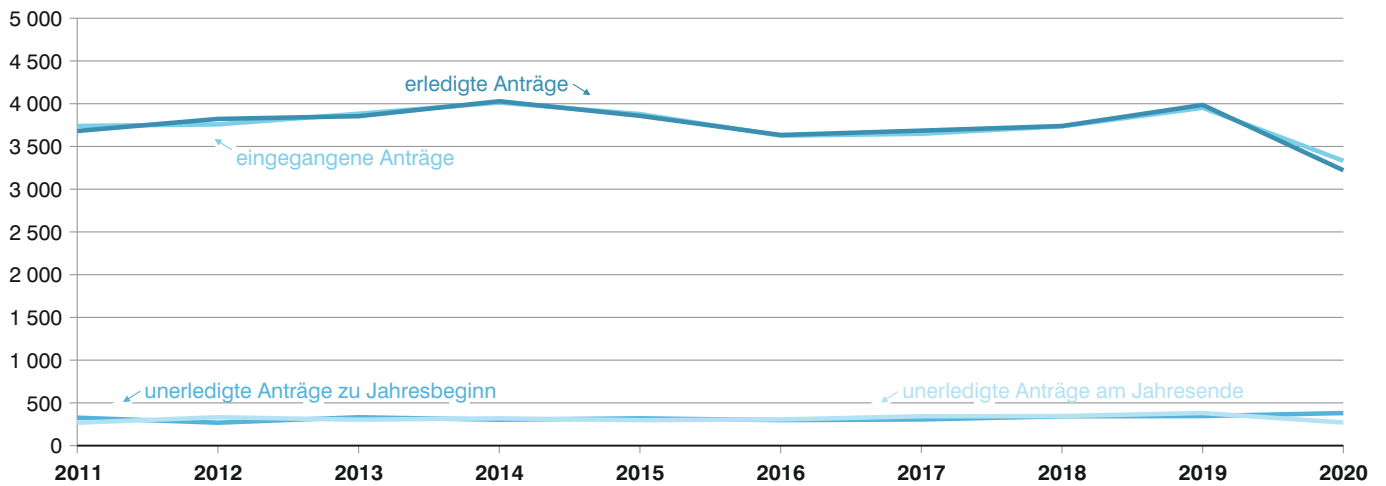


Abb. 3
Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2011 nach Dauer des Verfahrens in Prozent

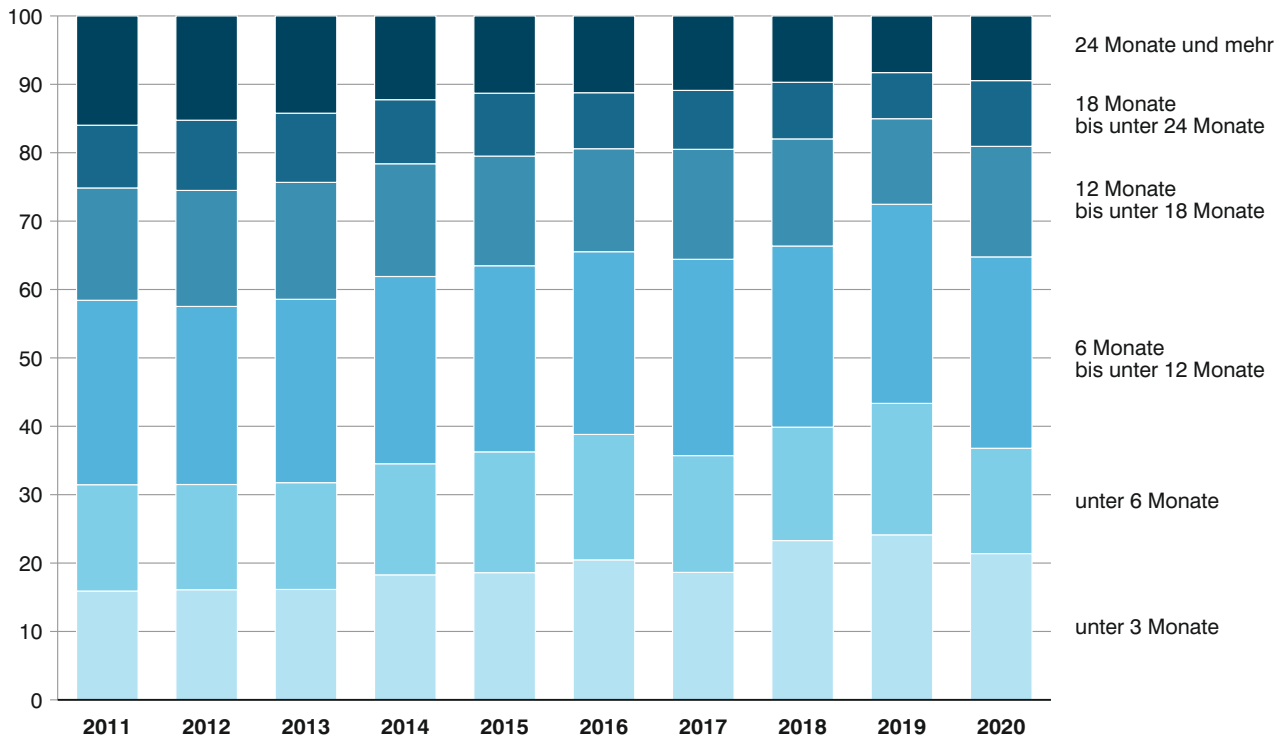


Abb. 4
Erledigte Klageverfahren an Sozialgerichten in Bayern seit 2011 mit Beteiligung von Versicherten und Leistungsberechtigten nach dem Erfolg der Klage in Prozent

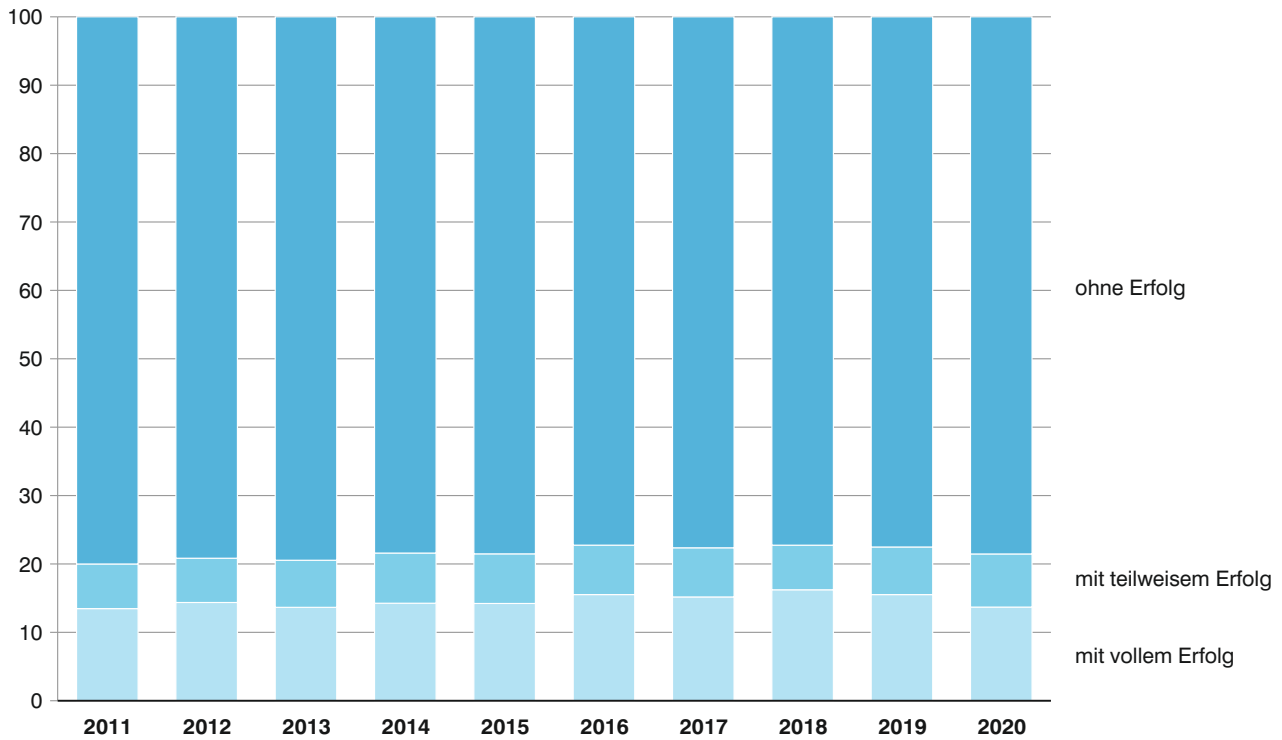


Abb. 5
Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2020 nach Art der Erledigung in Prozent

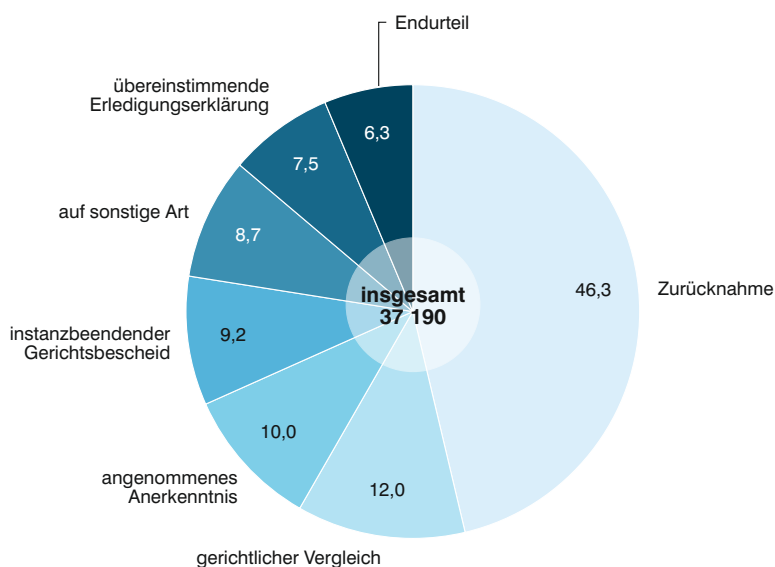


Abb. 6
Klageverfahren insgesamt an Sozialgerichten in Bayern 2020 nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent

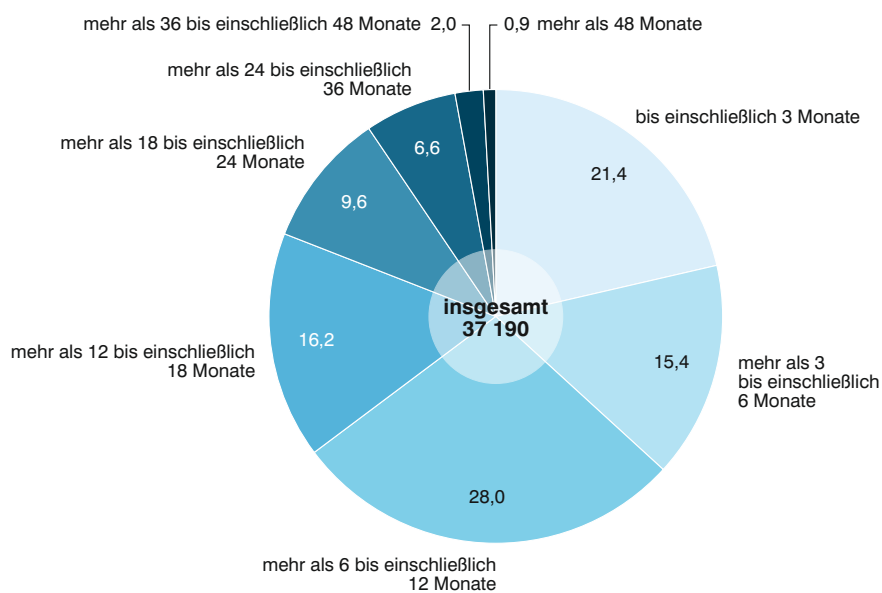


Abb. 7

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2011

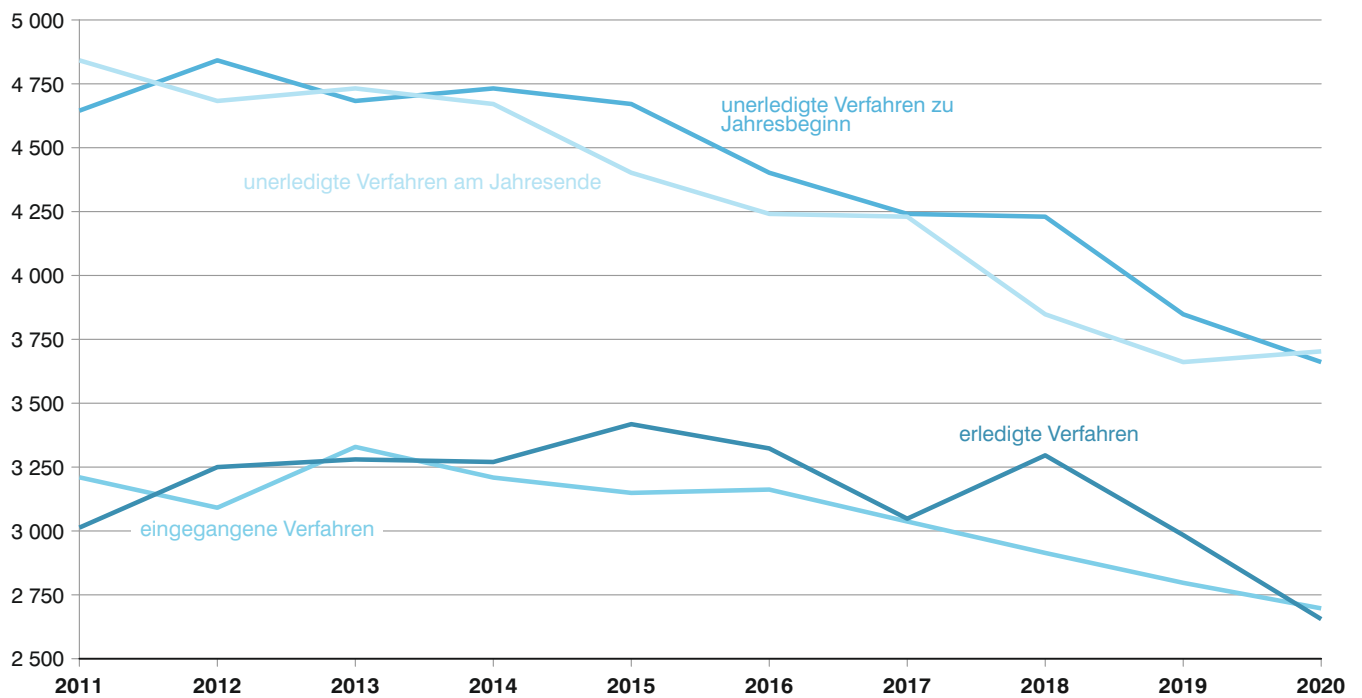


Abb. 8

Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2011

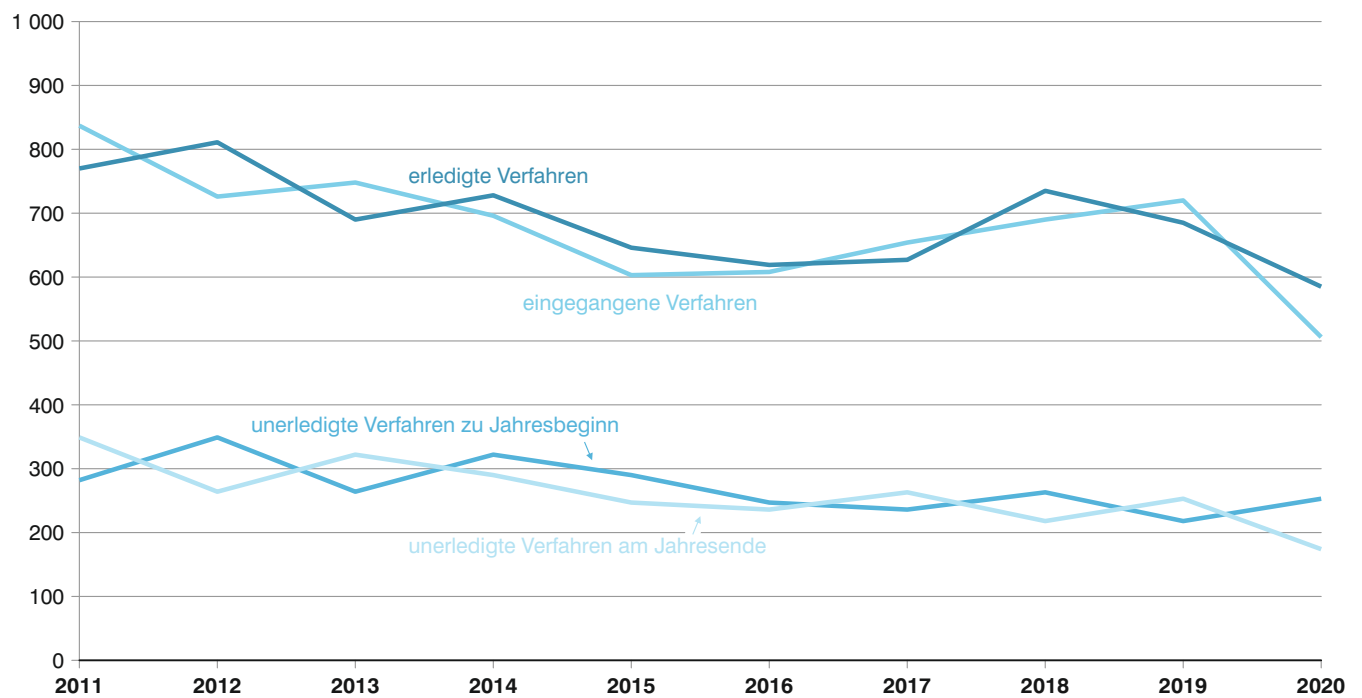


Abb. 9
Berufungsverfahren am Landessozialgericht in Bayern 2020 nach Art der Erledigung in Prozent

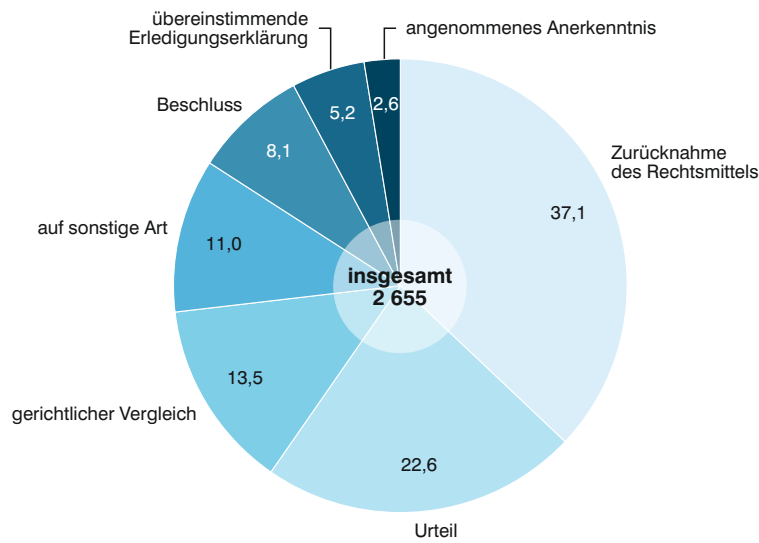
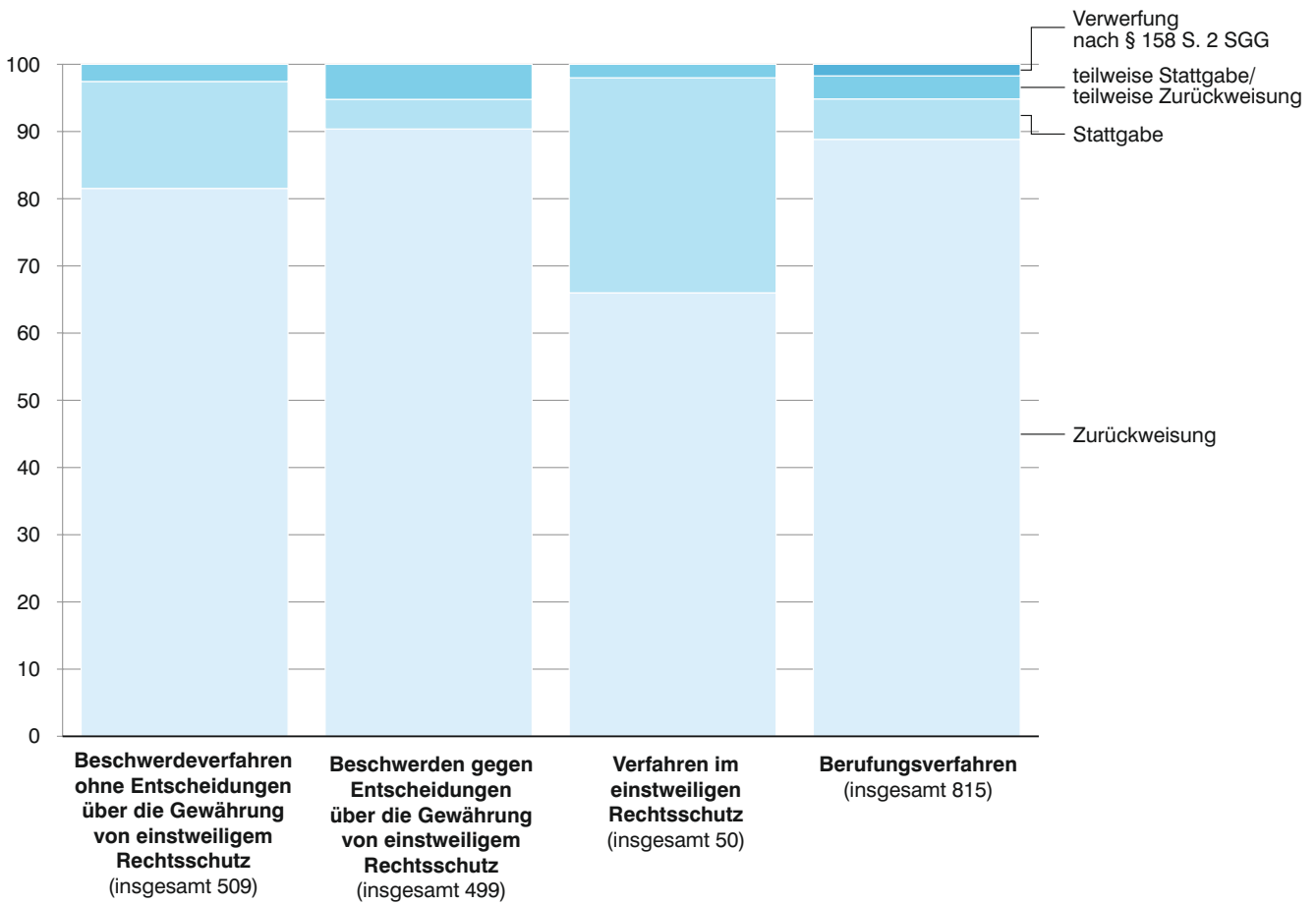


Abb. 10
Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten am Landessozialgericht in Bayern 2020 nach Ausgang des Verfahrens in Prozent



Übersicht 1

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2011

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn ..	47 460	46 362	43 681	40 993	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 749
Eingegangene Klagen	42 702	40 441	39 525	38 213	37 678	38 630	36 027	43 454	41 935	36 367
Erledigte Klagen	43 800	43 122	42 213	41 622	38 337	38 771	38 005	38 343	43 103	37 190
Unerledigte Klagen am Jahresende	46 362	43 681	40 993	37 584	36 925	36 784	34 806	39 917	38 749	37 926

Erledigte Klageverfahren nach Dauer

Dauer	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
unter 3 Monate	6 970	6 943	6 814	7 607	7 129	7 935	7 083	8 929	10 400	7 953
unter 6 Monate	6 808	6 635	6 591	6 761	6 772	7 111	6 490	6 360	8 285	5 728
6 Monate bis unter 12 Monate	11 812	11 227	11 320	11 397	10 432	10 358	10 909	10 154	12 548	10 406
12 Monate bis unter 18 Monate	7 194	7 315	7 216	6 860	6 148	5 839	6 112	6 006	5 393	6 011
18 Monate bis unter 24 Monate	4 019	4 428	4 270	3 899	3 526	3 174	3 274	3 175	2 905	3 574
24 Monate und mehr	6 997	6 574	6 002	5 098	4 330	4 354	4 137	3 719	3 572	3 518
Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	13,7	13,3	12,9	11,9	11,6	11,2	11,5	10,6	9,8	11,1

Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung

Art der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Entscheidung	6 662	6 612	6 647	6 353	6 151	6 263	6 141	5 823	5 510	5 772
gerichtlicher Vergleich	6 973	7 100	7 192	6 510	5 602	5 140	5 076	4 924	5 360	4 467
übereinstimmende Erledigungs- erklärung	2 500	2 411	2 371	2 740	2 710	2 160	2 102	2 146	2 986	2 785
angenommenes Anerkenntnis	2 781	2 861	3 065	3 061	2 851	3 176	3 253	3 585	3 576	3 721
Zurücknahme	21 581	20 314	18 941	19 066	17 489	18 209	17 589	17 498	21 544	17 217
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	349	365	285	352	318	361	316	847	1 102	362
Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung oder Nichtbetrieb des Verfahrens	1 282	1 621	1 802	1 657	1 667	2 030	1 870	1 918	1 498	1 302
auf sonstige Art	1 672	1 838	1 910	1 883	1 549	1 432	1 658	1 602	1 527	1 564

Übersicht 2

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern seit 2013

Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erledigte Verfahren insgesamt		42 213	41 622	38 337	38 771	38 005	38 343	43 103	37 190
010 Krankenversicherung		4 494	4 680	4 458	5 139	6 260	7 158	12 601	9 547
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		1 870	2 470	2 199	1 419	1 026	1 012	961	621
030 Pflegeversicherung		1 303	1 251	1 067	1 196	1 227	1 286	1 247	1 418
040 Unfallversicherung		3 103	3 088	2 968	2 867	2 912	2 801	2 592	2 740
050 Rentenversicherung		10 792	10 339	9 652	10 443	8 984	8 871	8 003	6 759
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		4	9	5	5	5	4	2	1
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit		3 322	3 107	3 035	2 860	2 763	2 589	2 236	1 935
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)		8 088	7 510	6 951	7 223	7 403	6 945	7 282	5 698
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		7 864	7 332	6 818	7 073	7 254	6 836	7 196	5 617
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG		224	178	133	150	149	109	86	81
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1)		1 270	1 300	1 258	1 410	1 350	1 101	1 073	1 157
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		379	341	376	384	346	321	364	384
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		308	283	294	313	269	240	264	281
102 Landesblindengeld		71	58	82	71	77	81	100	103
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		6 720	6 479	5 503	5 254	5 164	4 921	5 313	5 186
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		868	1 048	865	571	565	587	620	588
130 Sonstiges		377	269	212	169	196	180	195	225
131 Kindergeldrecht ohne § 6a/b BKGG ..		80	310	238	114	54	57	57	67
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		411	469	415	288	315	350	368	296
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	x	x	x	184	562	628
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	x	x	x	563	247	528

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Übersicht 3

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2011

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn ...	327	268	332	303	319	298	306	343	345	381
Eingegangene Anträge	3 681	3 822	3 854	4 029	3 858	3 634	3 685	3 738	3 987	3 221
Erledigte Anträge	3 740	3 758	3 883	4 013	3 879	3 626	3 648	3 736	3 951	3 332
Unerledigte Anträge am Jahresende	268	332	303	319	298	306	343	345	381	270

Sonstiger Geschäftsanfall

Art des Geschäftsanfalls	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	1 410	1 013	750	574	473	390	304	226	380	298
sonstige (SF-)Verfahren	236	408	356	40	60	67	75	81	102	92
Kostensachen	1 085	899	720	826	548	676	659	681	778	722

Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Art des Geschäftsanfalls	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5 641	5 295	5 192	5 368	4 981	4 935	4 746	4 548	4 751	4 036
dav. im Klageverfahren	4 891	4 566	4 631	4 580	4 202	4 221	4 084	3 754	4 010	3 337
im einstweiligen Rechtsschutz	750	729	561	788	779	714	662	794	741	699
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	4 211	4 202	4 354	4 219	3 864	3 749	3 591	3 413	3 441	2 921
dav. im Klageverfahren	3 801	3 735	3 793	3 679	3 384	3 285	3 184	2 951	3 043	2 539
im einstweiligen Rechtsschutz	410	467	561	540	480	464	407	462	398	382

Übersicht 4

Verfahren vor dem Landessozialgericht seit 2011

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	4 645	4 842	4 683	4 733	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661
Eingegangene Verfahren	3 210	3 091	3 330	3 208	3 149	3 162	3 038	2 913	2 797	2 697
Erledigte Verfahren	3 013	3 250	3 280	3 270	3 418	3 323	3 048	3 296	2 984	2 655
Unerledigte am Jahresende	4 842	4 683	4 733	4 671	4 402	4 241	4 231	3 848	3 661	3 703

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	16	18	9	12	13	11	22	28	12	2
Eingegangene Verfahren	96	72	97	81	82	97	161	210	69	92
Erledigte Verfahren	94	81	94	80	84	86	155	226	79	87
Unerledigte am Jahresende	18	9	12	13	11	22	28	12	2	7

Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	121	99	75	83	82	84	65	69	112	89
Eingegangene Verfahren	557	520	492	530	498	487	504	643	675	603
Erledigte Verfahren	579	544	484	531	496	506	500	600	698	626
Unerledigte am Jahresende	99	75	83	82	84	65	69	112	89	66

Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden

Stand der Erledigung	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	282	349	264	322	290	247	236	263	218	253
Eingegangene Verfahren	837	726	748	696	603	608	654	690	720	506
Erledigte Verfahren	770	811	690	728	646	619	627	735	685	585
Unerledigte am Jahresende	349	264	322	290	247	236	263	218	253	174

Übersicht 5

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2013

Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erledigte Verfahren insgesamt		3 280	3 270	3 418	3 323	3 048	3 296	2 984	2 655
010 Krankenversicherung		313	299	470	457	514	638	544	467
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten		155	201	176	175	118	142	96	94
030 Pflegeversicherung		54	79	86	72	37	56	73	68
040 Unfallversicherung		489	515	480	426	399	374	325	318
050 Rentenversicherung		1 087	1 030	1 073	987	917	908	820	669
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer		1	-	4	10	12	4	5	4
070 Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit		280	281	253	255	220	218	196	171
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)		384	396	390	343	353	459	438	277
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG		-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II		374	390	389	342	348	454	429	268
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG		10	6	1	1	5	5	9	9
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII 1) ...		136	128	121	149	140	118	101	184
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)		67	69	81	153	124	101	71	96
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht ...		-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht		55	62	66	145	107	86	58	84
102 Landesblindengeld		12	7	15	8	17	15	13	12
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX		197	196	232	229	167	161	162	148
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)		117	76	52	67	47	78	48	18
130 Sonstiges		4	1	3	4	6	3	1	5
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG ...		13	12	4	5	2	5	4	1
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht		100	63	45	58	39	70	43	12
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV		x	x	x	x	x	29	88	132
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz		x	x	x	x	x	10	17	9

1) bis 2017 einschl. Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz; ab 2018 ohne

Tabellen

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren 1)

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 917	38 758	-1 172	- 2,9
2	Eingegangene Verfahren 2)	41 944	36 358	-5 573	- 13,3
3	Erledigte Verfahren 2)	43 103	37 190	-5 913	- 13,7
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	38 758	37 926	- 832	- 2,1

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Eingegangene Verfahren ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	3 392	3 907	4 227	3 072
6200	Bayreuth	4 286	5 016	4 800	4 502
6300	Landshut	3 675	3 634	3 343	3 966
6400	München	15 988	10 470	11 685	14 773
6500	Nürnberg	4 578	5 386	5 576	4 388
6600	Regensburg	3 920	4 325	3 880	4 365
6700	Würzburg	2 919	3 620	3 679	2 860
	Bayern insgesamt	38 758	36 358	37 190	37 926

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	37 190	4 227	4 800	3 343	11 685	5 576	3 880	3 679
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Klagen	37 180	4 227	4 800	3 342	11 681	5 572	3 879	3 679
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	10	-	-	1	4	4	1	-
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden einge- reicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte	34 697	4 040	4 785	3 253	10 292	5 254	3 585	3 488
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	371	-	-	-	369	2	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	802	71	2	52	430	159	46	42
Sonstige	1 320	116	13	38	594	161	249	149
B. Art der Erledigung								
Endurteil	2 353	511	78	242	677	397	162	286
dav. Endurteil mit zugelassener Berufung	164	-	-	56	1	8	69	30
Endurteil mit zugelassener Revision	2	1	-	-	1	-	-	-
sonstiges Endurteil	2 187	510	78	186	675	389	93	256
instanzbeendender Gerichtsbescheid	3 419	254	369	284	1 482	291	344	395
gerichtlicher Vergleich	4 467	245	450	551	1 065	681	861	614
übereinstimmende Erledigungserklärung	2 785	327	132	295	1 060	421	304	246
angenommenes Anerkenntnis	3 721	629	352	216	1 321	523	388	292
Zurücknahme	17 217	2 000	2 435	1 431	5 261	2 894	1 543	1 653
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	362	50	28	74	92	72	25	21
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit	138	14	19	20	46	26	7	6
Verbindung mit einer anderen Sache	927	51	437	91	181	84	52	31
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	1 302	126	287	97	386	150	155	101
auf sonstige Art	499	20	213	42	114	37	39	34
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Urteil/Gerichtsbescheid/Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ... endeten mit	5 535	739	447	525	1 989	668	497	670
Obsiegen	758	106	72	56	272	98	67	87
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	430	56	38	52	162	43	27	52
Unterliegen	4 347	577	337	417	1 555	527	403	531
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt	3 337	420	369	375	997	602	307	267
dav. lauteten auf Bewilligung	2 539	317	319	315	708	468	241	171
davon dem Kläger	2 539	317	319	315	708	468	241	171
darunter mit Ratenzahlung	65	6	9	10	20	11	6	3
davon dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung	798	103	50	60	289	134	66	96
davon dem Kläger	798	103	50	60	289	134	66	96
dem Beklagten	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig					
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Urteil erledigte Verfahren		durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	37 190	100	2 353	100	3 419	100
bis einschl. 3 Monate	7 953	21,4	104	4,4	198	5,8
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5 728	15,4	227	9,6	385	11,3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	10 406	28,0	533	22,7	846	24,7
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	6 011	16,2	519	22,1	752	22,0
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	3 574	9,6	444	18,9	521	15,2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	2 445	6,6	384	16,3	475	13,9
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	746	2,0	102	4,3	171	5,0
mehr als 48 Monate	327	0,9	40	1,7	71	2,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	11,1	x	17,3	x	16,6	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.3 Sachgebiete nach Gerichten

Verfahren	insgesamt	Sozialgerichte						
		Augsburg	Bayreuth	Lands-hut	München	Nürnberg	Regens-burg	Würz-burg
Erledigte Verfahren insgesamt	37 190	4 227	4 800	3 343	11 685	5 576	3 880	3 679
010 Krankenversicherung	9 547	671	1 998	608	3 175	1 169	1 175	751
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	621	-	-	-	611	10	-	-
030 Pflegeversicherung	1 418	157	134	125	469	154	174	205
040 Unfallversicherung	2 740	376	268	349	682	335	404	326
050 Rentenversicherung	6 759	1 090	750	687	1 777	950	680	825
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	1	1	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	1 935	202	183	196	575	459	177	143
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	5 698	822	665	530	1 911	1 029	367	374
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	5 617	813	644	522	1 895	1 018	362	363
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	81	9	21	8	16	11	5	11
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	1 157	157	75	55	545	184	73	68
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	384	56	27	45	149	31	48	28
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	281	34	13	36	112	23	43	20
102 Landesblindengeld	103	22	14	9	37	8	5	8
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	5 186	504	427	583	1 290	924	671	787
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	588	39	156	49	167	116	31	30
130 Sonstiges	225	11	126	18	21	23	14	12
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	67	1	2	3	6	50	2	3
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	296	27	28	28	140	43	15	15
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	628	93	49	32	216	89	61	88
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	528	59	68	84	118	126	19	54

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz 1)

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2019	2020	Veränderung zum Vorjahr	
				Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes	346	381	35	10,1
2	Eingegangene Verfahren 2)	3 986	3 221	- 765	- 19,2
3	Erledigte Verfahren 2)	3 951	3 332	- 619	- 15,7
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	381	270	- 111	- 29,1

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende
6100	Augsburg	68	417	440	45
6200	Bayreuth	23	390	391	22
6300	Landshut	35	263	282	16
6400	München	163	1 113	1 174	102
6500	Nürnberg	49	546	540	55
6600	Regensburg	30	256	268	18
6700	Würzburg	13	236	237	12
	Bayern insgesamt	381	3 221	3 332	270

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	3 332	440	391	282	1 174	540	268	237
A. Art des Verfahrens								
a) nach der Art								
dav. Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz								
	3 329	440	391	282	1 171	540	268	237
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe								
	3	-	-	-	3	-	-	-
b) Kläger oder Antragsteller								
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch								
Versicherte oder Leistungsberechtigte								
	3 295	436	391	282	1 144	537	268	237
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte								
	14	-	-	-	14	-	-	-
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts								
	4	-	-	-	4	-	-	-
Sonstige								
	19	4	-	-	12	3	-	-
B. Art der Erledigung								
Beschluss								
	1 696	161	192	121	756	195	143	128
gerichtlicher Vergleich								
	84	5	11	3	14	31	10	10
übereinstimmende Erledigungserklärung								
	146	33	10	34	31	13	20	5
angenommenes Anerkenntnis								
	76	14	10	5	25	13	5	4
Zurücknahme								
	1 037	209	64	71	282	261	72	78
Verweisung an ein anderes Sozialgericht								
	69	2	-	45	7	10	1	4
Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit								
	51	10	1	1	15	13	4	7
Verbindung mit einer anderen Sache								
	69	5	50	1	10	-	3	-
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung								
	2	-	-	-	2	-	-	-
auf sonstige Art								
	102	1	53	1	32	4	10	1
C. Ausgang des Verfahrens								
Die durch Beschluss erledigten Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren, ..								
endeten mit								
Obsiegen								
	145	16	3	20	64	28	11	3
teilweisem Obsiegen/Unterliegen								
	182	19	12	15	115	11	5	5
Unterliegen								
	1 341	124	177	86	552	155	127	120
D. Prozesskostenhilfeentscheidungen								
insgesamt								
	699	49	35	85	245	100	107	78
dav. lauteten auf Bewilligung								
	382	31	28	73	125	74	31	20
davon dem Kläger								
	382	31	28	73	125	74	31	20
darunter mit Ratenzahlung								
	5	1	2	-	2	-	-	-
davon dem Beklagten								
	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter mit Ratenzahlung								
	-	-	-	-	-	-	-	-
lauteten auf Ablehnung								
	317	18	7	12	120	26	76	58
davon dem Kläger								
	317	18	7	12	120	26	76	58
dem Beklagten								
	-	-	-	-	-	-	-	-

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig			
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Beschluss erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	3 332	100	1 696	100
bis einschließlich 1 Monat	2 116	63,5	965	56,9
mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	791	23,7	490	28,9
mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	236	7,1	149	8,8
mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	146	4,4	73	4,3
mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	38	1,1	17	1,0
mehr als 12 Monate	5	0,2	2	0,1
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,1	x	1,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2020
1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz
1.4.3 Sachgebiete nach Gerichten

Sachgebiet	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	3 332	440	391	282	1 174	540	268	237
010 Krankenversicherung	473	59	41	41	129	81	76	46
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	20	-	-	-	18	2	-	-
030 Pflegeversicherung	26	8	2	1	6	5	1	3
040 Unfallversicherung	32	3	1	8	15	2	2	1
050 Rentenversicherung	89	13	4	9	42	9	5	7
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	166	23	8	16	55	27	23	14
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	1 639	252	270	116	563	295	70	73
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	1 629	251	264	116	562	295	70	71
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	10	1	6	-	1	-	-	2
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	436	58	23	19	194	58	59	25
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	6	-	-	2	2	2	-	-
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	5	-	-	1	2	2	-	-
102 Landesblindengeld	1	-	-	1	-	-	-	-
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	26	3	2	10	8	-	3	-
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	75	5	20	8	9	28	1	4
130 Sonstiges	36	1	19	-	4	7	1	4
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	23	3	-	-	3	17	-	-
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	16	1	1	8	2	4	-	-
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	84	10	5	4	44	8	10	3
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	260	6	15	48	89	23	18	61

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020

2.1 Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Verfahrensart	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums	Zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraums	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres				
						Zugänge		Erledigte		
						absolut	in %	absolut	in %	
Berufungsverfahren										
	3 661	2 697	2 655	3 703	15,6	- 216	-7,4	- 641	-19,4	
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	2	92	87	7	1,1	- 118	-56,2	- 139	-61,5	
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	89	603	626	66	1,6	- 40	-6,2	26	4,3	
Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	253	506	585	174	5,4	- 184	-26,7	- 150	-20,4	
Erstinstanzliche Klageverfahren										
	7	11	13	5	2,0	-8	-42,1	- 3	-18,8	
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 29 SGG										
	2	33	33	2	1,2	17	106,3	24	266,7	

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020

2.2 Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 655	87	626	585	13	33
A. Rechtsmittelführer oder Antragsteller						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht						
durch Kläger der 1. Instanz/Kläger	2 483	72	615	564	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	2 317	68	595	553	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	67	-	8	4	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	83	4	9	6	x	x
Sonstige	16	-	3	1	x	x
durch Beklagte 1. Instanz	162	15	11	21	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte	5	-	-	5	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte	1	-	-	-	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	156	15	11	15	x	x
Sonstige	-	-	-	1	x	x
Beigeladener	10	-	-	-	x	x
B. Art der Erledigung						
Urteil	600	x	x	x	x	x
dav. Urteil mit zugelassener Revision	18	x	x	x	x	x
Urteil mit nicht zugelassener Revision/ sonstiges Endurteil	582	x	x	x	x	x
Beschluss	215	50	499	509	x	x
gerichtlicher Vergleich	358	-	17	4	x	x
übereinstimmende Erledigungserklärung	139	2	26	3	x	x
angenommenes Anerkenntnis	68	-	1	-	x	x
Zurücknahme des Rechtsmittels	984	10	73	48	x	x
Zurücknahme der Klage/des Antrags	57	17	2	3	x	x
Verweisung an ein anderes Gericht	11	4	2	-	x	x
Verbindung mit einer anderen Sache	53	-	1	1	x	x
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	151	-	-	6	x	x
auf sonstige Art	19	4	5	11	x	x
C. Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren	815	50	499	509	x	x
endeten mit						
Stattgabe	49	16	22	81	x	x
teilw. Stattgabe/teilw. Zurückweisung	28	1	26	13	x	x
Zurückweisung	724	33	451	415	x	x
Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG	14	-	-	-	x	x
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren, an denen Versicherte oder						
Leistungsberechtigte beteiligt waren,						
endeten mit	742	50	486	496	x	x
Obsiegen	35	19	25	78	x	x
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	27	1	25	12	x	x
Unterliegen	680	30	436	406	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020

2.3 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten

Sachgebiet	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	2 655	87	626	585	13	33
010 Krankenversicherung	467	10	103	74	3	3
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	94	-	9	4	-	1
030 Pflegeversicherung	68	4	3	7	-	-
040 Unfallversicherung	318	3	6	28	-	9
050 Rentenversicherung	669	22	18	48	2	3
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	4	-	-	-	x	x
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	171	-	24	45	-	4
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	277	33	255	199	x	x
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	x	x
081 Angelegenheiten nach dem SGB II	268	31	251	197	2	11
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	9	2	4	2	x	x
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII	184	4	118	74	x	x
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	96	4	2	5	x	x
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	x	x
101 Soziales Entschädigungsrecht	84	3	1	4	x	x
102 Landesblindengeld	12	1	1	1	x	x
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	148	3	9	12	x	x
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-132)	18	1	3	32	x	x
130 Sonstiges	5	-	-	31	5	-
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	1	1	-	1	x	x
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	12	-	3	-	x	x
170 Verfahren nach § 7a SGB IV sowie Betriebsprüfungen nach §§ 28p und 28q SGB IV	132	3	15	21	x	x
180 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	9	-	61	36	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1 Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)

Verfahren	Berufungs- verfahren	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Beschwerde- verfahren ohne Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	erstin- stanzliche Klage- verfahren
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	2 655	626	585	13
bis einschl. 3 Monate	341	551	347	11
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	337	61	88	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	647	14	76	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	430	-	26	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	325	-	25	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	363	-	18	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	153	-	5	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	38	-	-	-
mehr als 60 Monate	21	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,6	1,6	5,4	2,0
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	600	499	509	2
bis einschl. 6 Monate	82	485	381	1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	160	14	70	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	117	-	22	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	74	-	19	-
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	99	-	14	-
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	50	-	3	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	7	-	-	-
mehr als 60 Monate	11	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,6	1,7	5,1	5,5

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2020

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.2 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit

Verfahren	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	einstweiliger Rechtsschutz § 29 SGG
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	87	33
bis einschl. 1 Monate	57	22
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	20	8
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	3	2
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	0	1
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,1	1,2
Von den durch Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	50	18
bis einschl. 1 Monate	31	14
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	10	3
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	2	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	7	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	0	1
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,3	1,4

Anhang

Verfahrenserhebung
für Verfahren vor dem Sozialgericht

		Code Nr.		Pflichtfeld	Anzahl Stellen Anzahl Felder	Feldinhalt
A.	Satzart			ja	2	71
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			1.u.2. Stelle	ja	2 10-99
				3.u.4. Stelle	ja	2 00
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			ja	5	10001-19999
D.	laufende Nummer des Datensatzes			ja	5	00001-99999
E.	Geschäftsnummer			1. bis 6.	ja	6 AZ
				7. und 8.	ja	2 >1990
F.	Tag des Eingangs der Sache			Tag	ja	2 01-31
				Monat	ja	2 01-12
				Jahr	ja	4 >1990
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)			ja	3	010-132
H.	Art des Verfahrens			1 von allen	2	
1.	Klageverfahren					01
1.1	Klage					02
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1					03
2.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach § 86b SGG					04
2.1	einstweiliger Rechtsschutz			1 von allen	1	
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1					1
I.	Rügeverfahren nach § 178a SGG					2
1.	ja			1 von allen	1	
2.	nein					1
T.	abgetrenntes Verfahren			1 von allen	1	
1.	ja					2
2.	nein			1 von allen	1	
Y.	Untätigkeitsklage nach § 88 SGG					1
1.	ja					2
2.	nein			nein	1	1/leer
J.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets			Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt J=1 ist.		
K.	Verfahrensbeteiligte	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	Versicherte oder Leistungsberechtigte				1/1	1
2.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt				1/1	2
3.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts				1/1	3
4.	Sonstige				1/1	4
L.	Zahl der Beigeladenen			nein	2	0-99
M.	Vertretung	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	es sind vertreten gewesen durch				1/1	1
1.1	Rechtsanwalt				1/1	2
1.2	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG				1/1	3
1.3	sonstigen Bevollmächtigten				1/1	4
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen					
N.	Prozesskostenhilfe	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller / Beklagter, Antragsgegner		
1.	bewilligt				1/1	1
1.1	mit Ratenzahlung				1/1	2
1.2	ohne Ratenzahlung				1/1	3
2.	abgelehnt				1/1	4
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen					

Verfahrenserhebung
für Rechtsmittelverfahren vor dem Landessozialgericht

		Code Nr.	Pflichtfeld	Anzahl Stellen	Feldinhalt
A.	Satzart	7 2	ja	2	72
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		1. Stelle	1	1-9
			2.-4. Stelle	3	000
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			5	10001-19999
D.	laufende Nummer des Datensatzes			5	00001-99999
E.	Geschäftsnummer	001	1. bis 6.	6	AZ
			7. und 8.	2	>1990
F.	Tag des Eingangs der Sache	002	Tag	2	01-31
			Monat	2	01-12
			Jahr	4	>1990
G.	Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 7)	003		3	010-132
H.	Schlüsselzahl des Sozialgerichts 1. Instanz	004	1.u.2. Stelle	2	10-99
I.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz	005	3.u.4. Stelle	2	00
			Tag	2	01-31
			Monat	2	01-12
			Jahr	4	>1990
J.	Art der angefochtenen Entscheidung	006	1 von allen	1	
1.	Urteil				1
2.	Gerichtsbescheid				2
3.	Beschluss				3
K.	Art des Verfahrens	007	1 von allen	2	
1.	Berufungsverfahren				05
1.1	Berufung				07
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1				08
2.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz				09
2.1	Beschwerde				
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1				
3.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG				03
3.1	Antrag auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz				04
3.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 3.1				06
4.	Nichtzulassung der Berufung				12
4.1	Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung				10
4.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 4.1				11
5.	sonstige Beschwerdeverfahren				
5.1	sonstige Beschwerden				
5.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 5.1				
L.	Rügeverfahren nach § 178a SGG	008	1 von allen	1	
1.	ja				1
2.	nein				2
W.	abgetrenntes Verfahren	035	1 von allen	1	
1.	ja				1
2.	nein				2
M.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets	009	nein	1	1/leer
N.	Rechtsmittelführer/-gegner		Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt M=1 besetzt. getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmitteligegner		
a.	Kläger 1. Instanz	Rechtsmittelführer	Rechtsmitteligegner		
a.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter			010/016	1 1
a.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			200/204	1 6
a.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			011/016	1 2
a.d	Sonstige			201/205	1 7
b.	Beklagter 1. Instanz				
b.a	Versicherter oder Leistungsberechtigter			012/017	1 3
b.b	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			202/206	1 8
b.c	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			013/016	1 4
b.d	Sonstige			203/207	1 9
c.	Beigeladener			014/016	1 5

Monatserhebung über Verfahren vor dem Sozialgericht

A.	Satzart	7 3	CodeNr.
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		
D.	Erhebungsmonat		
E.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren		
I.	Klageverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		040
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		041
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		042
aa)	darunter Rügeverfahren		043
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		046
cc)	darunter Untätigkeitsklagen		047
c)	Zahl der erledigten Verfahren		044
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		045
II.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		050
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		051
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		052
aa)	darunter Rügeverfahren		053
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		056
c)	Zahl der erledigten Verfahren		054
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		055
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen		100
b)	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht		103
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen		108
d)	sonstige SF-Verfahren		106
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter		109

Monatserhebung über Verfahren vor dem Landessozialgericht

A.	Satzart	7	4	CodeNr.
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			
D.	Erhebungsmonat			
E.	Geschäftsentwicklung der über Verfahrenserhebungen erfassten Verfahren			
I.	erstinstanzliche Klageverfahren			
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			120
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			121
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			122
aa)	darunter Rügeverfahren			123
bb)	darunter abgetrennte Verfahren			126
cc)	darunter Untätigkeitsklagen			127
c)	Zahl der erledigten Verfahren			124
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats			125
II.	erstinstanzliche Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 29 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 SGG			
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			130
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			131
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			132
aa)	darunter Rügeverfahren			133
bb)	darunter abgetrennte Verfahren			136
c)	Zahl der erledigten Verfahren			134
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats			135
III.	Normenkontrollverfahren			
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			150
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			151
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			152
aa)	darunter Rügeverfahren			153
bb)	darunter abgetrennte Verfahren			156
c)	Zahl der erledigten Verfahren			154
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats			155
IV.	Berufungsverfahren			
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			060
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			061
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			062
aa)	darunter Rügeverfahren			063
bb)	darunter abgetrennte Verfahren			066
c)	Zahl der erledigten Verfahren			064
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats			065

V.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	070
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	071
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	072
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	073
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	076
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	074
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	075
VI.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	080
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	081
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	082
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	083
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	086
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	084
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	085
VII.	Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	090
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	091
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	092
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	093
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	096
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	094
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	095
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen	<input type="text"/>	100
b)	Entschädigungsklagen nach § 201 GVG in Verbindung mit § 202 SGG	<input type="text"/>	107
c)	Anträge auf Ablehnung von Gerichtspersonen	<input type="text"/>	108
d)	sonstige SF-Verfahren	<input type="text"/>	106
e)	Verweisungen der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	<input type="text"/>	109

Statistisches Bundesamt

Qualitätsbericht

Rechtspflege

Sozialgerichte

Erschienen am 08/12/2015

Ihr Kontakt zu uns: www.destatis.de/kontakt

Telefon:+49 (0) 611/75 24 05

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 41

- Grundgesamtheit: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- Statistische Einheiten: Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate; Verfahren an Sozialgerichten.
- Berichtszeitraum: Kalenderjahr

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 41

- Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
- Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
- Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.

3 Methodik

Seite 42

- Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
- Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 43

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut eingeschätzt.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 43

- Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.

6 Vergleichbarkeit

Seite 44

- Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
- Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

Seite 44

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 44

- Publikationswege, Bezugsadresse: www.destatis.de
Statistisches Bundesamt, H 205 - Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75 24 05
www.destatis.de/kontakt

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 45

Entfällt

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Sozialgerichte bzw. ihre Kammern und Senate (institutionelle Ebene); Verfahren an Sozialgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der SG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Sozialgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Sozialgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monaterhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der SG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozial- und Sozialverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monaterhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landessozialgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monaterhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der SG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Sozialgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Sozialgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der SG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 lagen aus Baden-Württemberg und Bayern sowie für 2008 aus Bayern nur Eckzahlen vor. Für 2009 standen erstmals flächendeckende Bundesergebnisse in vergleichbarer Differenzierung zur Verfügung.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen SG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der SG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur SG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur SG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Sozialverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die SG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der SG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der SG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der SG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der SG-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur SG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Regionale Ergebnisse werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht; Eckzahlen finden sich in der Regel in deren Internetangebot. In einigen Ländern erscheinen die Ergebnisse in Form von regelmäßigen Berichten unter der Kennziffer B VI 2. Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.7 „Sozialgerichte“; in ihr sind auch ausgewählte Ergebnisse der entsprechenden Jahresstatistik des Bundessozialgerichts nachgewiesen. Die Reihe 2.7 der Fachserie 10 kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter

www.destatis.de

heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).“

(*Beispiel Anordnung des Landes Berlin*):

www.berlin.de

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender Bisher keine Angabe. **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

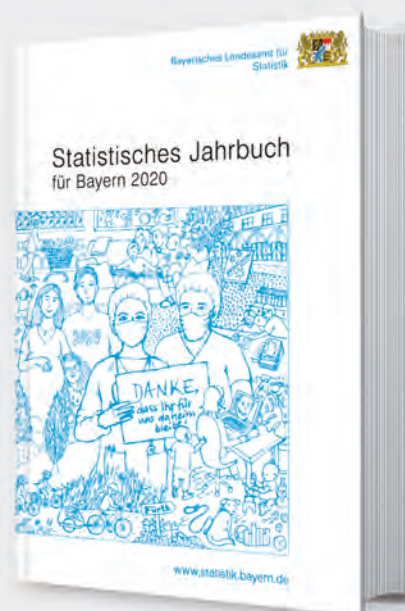
Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/produkte



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2020

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2020

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | vertrieb@statistik.bayern.de